

## **Zukunft Innenstadt: Neue Möblierung für Sprendlingen und Dreieichenhain**

**Dreieich.** Die Stadt Dreieich hat im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt 1.0“ die Fördersumme von 250.000 Euro von der hessischen Landesregierung erhalten. Ein Bestandteil des Programms ist die Begrünung und Möblierung der Haupteinkaufsstraße von Sprendlingen sowie der Fahrgasse in Dreieichenhain.

Von der Idee bis zur finalen Bestellung ist jedoch ein wenig Zeit vergangen: Zunächst wurden im Rahmen von aktiven Rundgängen in Sprendlingen und Dreieichenhain die Wünsche und Ideen der Stakeholder – also Anwohner, Einzelhandel, Politik, Vereine - erfasst, im Anschluss wurden konkrete Standorte in Abstimmung mit dem Fachbereich Bürger und Ordnung definiert.

In Zusammenarbeit mit dem DLB wurden Kriterien sowohl zu notwendigen Eigenschaften der Pflanzkübel als auch zur Begrünung festgelegt. Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Pflanztöpfe in Sprendlingen war, einen Kontrapunkt zum Betongrau der Häuserreihen zu setzen. Somit fiel die Entscheidung auf die Pflanztöpfe „Gianto“: Sie sind bunt, groß, laut und können modular mit Sitzbänken kombiniert werden. In Dreieichenhain hingegen sollte sich die Möblierung dem Charme der Fachwerkhäuser anpassen und somit ist die Anmutung der Pflanztöpfe und der Sitzbänke eher schlicht und zurückhaltend. Die Auswahl der Pflanzen hatte als Hauptkriterium die Anpassungsfähigkeit an die mittlerweile heißen Sommermonate mit geringer Bewässerungsintensität.

Nach diesem intensiven Sondierungsprozess, der auch vom Magistrat und der Politik begleitet wurde, konnte der Bestellprozess ausgelöst werden. Wie aktuell in vielen anderen Bereichen auch, wurden lange Lieferzeiten aufgerufen.

Rechtzeitig zu Beginn des Jahres sind nun die bestellten Pflanztöpfe und die Möblierung eingetroffen, sodass ab Mitte Januar mit der Aufwertung der Sprendlinger und Dreieichenhainer Ortskerne begonnen werden kann. In diesem Zusammenhang wird auch ein Zeichen zur Verkehrswende gesetzt, denn einige Parkplätze müssen den großen bunten Pflanzkübeln weichen. Der Egenberger Parkplatz als zentraler Parkplatz in der Innenstadt von Sprendlingen steht jedoch nach wie vor zur Verfügung und wird zudem im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ als nächstes Projekt aus dem Fördertopf aufgewertet. Man darf gespannt sein, was sich hier im Laufe des Jahres in Zusammenarbeit mit den Freunden Sprendlingens entwickeln wird.

„Die städtische Wirtschaftsförderung hat mit ihren Konzepten für die Ortskerne Sprendlingen und Dreieichenhain überzeugt und erfolgreich Fördergelder akquiriert“, so Bürgermeister Martin Burlon. „Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgerinnen vor Ort und die wertvollen Hinweise aller, die sich bei den Ortsbegehungen eingebracht haben, lassen auf eine große Akzeptanz der Maßnahmen hoffen. Die neuen Pflanzkübel und Sitzgelegenheiten sorgen für neuen Schwung und Belebung sowie vielleicht auch für die ein oder andere Diskussion. Aber Nichtstun war keine Alternative, sodass wir nun diese ersten wichtigen Schritte für ein besseres Wohlfühlklima im öffentlichen Raum gehen.“